

ungenügenden Beschreibungen her. Wie es sich öfter im Leben ereignet, wurde die vorliegende Arbeit Veranlassung zu einer zweiten, die sich gewissermassen an die erste anschliesst und wenn ich mich hier einer kleinen Abschweifung von meinem ursprünglichen Thema schuldig mache, so möge diese nachsichtig beurtheilt werden. Bei der Arbeit ergab es sich von selbst, dass ich die nahen Verwandten der drei Spezies mehr oder minder berücksichtigen musste und unwillkürlich zu Vergleichen mit dem benachbarten Genus *Argynnis* angeregt wurde. In der That, es finden sich in diesen beiden Sectionen so viele Berührungs- und Anknüpfungspunkte, dass man wohl daran thut, sich ihrer zu erinnern und die lockende Hypothese einer gemeinsamen Abstammung nicht von der Hand zu weisen.*) Nach den Originalen der Gegenwart liegt es nahe, sich den Urtypus von *Melitaea* und *Argynnis* hinsichtlich der Zeichnungselemente so zu denken, dass ein einfaches Prinzip, sei es ein solches der Streifen oder der Punkte vorlag, aus dem sich der heutige Formenreichtum der Zeichnungen entwickelt hat.

(Fortsetzung folgt.)

Briefkasten der Redaktion.

H. O. S. Zu einer anatomischen Untersuchung des Ei-Inhaltes bedürfen Sie der stärksten Objektiven, und vor allem einer günstigen Beleuchtung, wenn Sie nicht eine bereits geübte Hand besitzen, verspreche ich Ihnen wenig Chancen, vielleicht kommt Ihnen auch der Zufall zu Hülfe, der ebenfalls dabei eine Rolle spielen kann. Die dem Micropylende entgegengesetzte Seite des Ei's ist zu zerquetschen und der Inhalt herauszupressen, Sie werden dann möglicherweise die beweglichen Spermatozoiden sehen. Die unbefruchtet gelegten, aber keineswegs die dem Eierstock künstlich entnommenen Eier können alle Entwicklungsstufen bis zum vollkommenen Insekt durchlaufen, wie bei zahlreichen Arten nachgewiesen ist, bei einzelnen Spezies entstehen nur wieder weibliche, bei andern auch männliche Exemplare, daraus geht meiner Ansicht nach zur Evidenz hervor, dass eine Befruchtung nur unter gewissen Bedingungen von entscheidendem Einfluss auf das Geschlecht der sich entwickelnden Keimzelle sein wird. Die weiter daran geknüpften Fragen fühle ich mich leider

*) Sehen wir die beiden Genera *Melitaea* und *Argynnis* in allen ihren Formen durch, so ergibt sich beim Imago nur die eine Differenz: „Bei *Argynnis* ist die Mittelzelle der Hinterflügel geschlossen, bei *Melitaea* dagegen offen.

ausser Stande zu beantworten, vielleicht sind diese aussergewöhnlichen Vorkommnisse zurückzuführen auf den Einfluss, welchen die Ernährung des Ei's während der Entwicklung durch das Mutterthier ausüben kann.

H. R. V. St. Wegen *E. imp.* wenden Sie sich an Herrn Zeiller in Regensburg.

H. M. S. Zweispitzafterraupen? Blauaugenkernchen? Die Träger dieser hübschen Namen sind mir leider unbekannt, aber ich vermute den Autor in der Person des Herrn Professor G.

H. R. B. Durch direkte Reklamation an H. M., der mittlerweile verreisst war, erledigt.

H. C. R. Gerne damit einverstanden.

H. H. D. Karten aus Oesterreich kosten fünf Kreuzer, bitte das zu beachten.

H. W. L. Gegenwärtig unter Laub, Moos, in Baumritzen, in Nr. 16 oder 17 folgt ausführlicher Artikel darüber.

Vereins-Bibliothek.

Von einem nicht genannt sein wollenden Mitgliede hat die Bibliothek folgende Werke erhalten, deren Empfang mit bestem Dank hier bestätigt wird. Fritz Rühl.

1. Catalogue of British Hymenoptera in The Collection of the British Museum by Frederick Smith, M. E. S. Part I.

2. Hymenoptera Scandinaviae, Auctore C. G. Thomson. Tomr. I.

3. XXII. Jahrgang der Stettiner Entomologischen Zeitung.

Anmeldungen neuer Mitglieder.

Folgende Herren:

Karl Lensch, k. k. Evidenzhaltungs-Obergeometer, Brünn.

Otto Hradil, Assistent, Wiener-Neustadt.

In ungespannten, tadellosen 1889 Exemplaren offerire folgende Falter gegen baar, Preise in österr. Währung per Stück.

Ematura atomaria 10, *Leucanit. stolidia* 100, *Acid. ornata* 12, *perochraria* 20, *Acont. luctuosa* 15, *Dianth. carpophaga* 20, *Boarm. selenaria* 50, *Mam. oleracea* 6, *Plus. gamma* 10, *Agr. birivia* 120, *Arg. Pandora* 70, *Amoc. caccimacula* 20 Kreuzer.

Kräftige Puppen von *Agrot. leucogaster* à 80 Kreuzer.

Anton Spada, Zara, Dalmatien.

50 Stück *Plectes Creutzeri*, var. *viridimicans*, *Platyh. v. sculptilis*, var. *bucephalus*, frisch gesammelt gegen Einsendung von 4 Mk. 20 Pfg. franco. Coleopteren-Doublettenlisten behufs Tausch sind erbeten.

M. Padewieth in Gospie, Croatien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Briefkasten der Redaktion. 122](#)